



22.3352 Motion

## Ein Austauschprogramm zwischen Stadt und Land zur Stärkung des nationalen Zusammenhalts

Eingereicht von:

Bulliard-Marbach Christine

Die Mitte-Fraktion. Die Mitte. EVP.  
Die Mitte



Einreichungsdatum: 18.03.2022

Eingereicht im: Nationalrat

Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt

### Eingereichter Text

Der Bundesrat wird beauftragt, ein neues nationales "Tinguely-Programm" zu lancieren, das den Austausch zwischen Stadt und Land fördert. Das Programm soll im Rahmen der Schweizerischen Strategie Austausch und Mobilität von Bund und Kantonen umgesetzt werden, wobei die nationale Agentur Movetia die operative Verantwortung trägt. Bei der Umsetzung des Programms sind die Gemeinden miteinzubeziehen.

### Begründung

Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die direkte Demokratie in der Schweiz ist das gegenseitige Verständnis von Stadt und Land essentiell. In jüngster Zeit wird der Gegensatz zwischen städtischen und ländlichen Regionen verstärkt wahrgenommen. Gemäss dem "Stadt-Land-Monitor 2021" empfindet ein Grossteil der Schweizer Bevölkerung diesen Gegensatz als relevant. Zudem weist die Studie ein gesellschaftliches Bedürfnis für Massnahmen zur Verbesserung des Stadt-Land-Verhältnisses aus. Austausch und Mobilität innerhalb der Schweiz sind wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Bestehende Programme legen heute aber keinen Fokus auf den Austausch zwischen Stadt und Land. Der Bundesrat wird daher beauftragt, die Konzeption und Umsetzung eines neuen Programms einzuleiten, das diese Lücke schliesst. Als Grundlage dient die Schweizerische Strategie Austausch und Mobilität von Bund und Kantonen. Darin ist festgehalten, dass insbesondere der Bund den Binnenaustausch verstärkt und geeignete nationale Programme schafft. Das Programm könnte nach dem schweizweit bekannten Künstler Jean Tinguely benannt werden, der mit seiner Biografie exemplarisch für die Brücke zwischen Stadt und Land steht.

Primäres Ziel des Programms ist es, Jugendlichen vom Land Erfahrungen in der Stadt und Jugendlichen aus städtischen Gebieten Erfahrungen auf dem Land zu ermöglichen. Zielgruppe sind primär Jugendliche auf den Sekundarstufen I und II. Die Austausche fördern praktische Erfahrungen, zum Beispiel in Form von Volontariaten oder Projektwochen. In diesem Rahmen sollen teilnehmende Individuen und Gruppen persönliche Kontakte auf dem Land respektive in der Stadt knüpfen können. Es obliegt der Agentur Movetia, unter Miteinbezug der Schweizer Gemeinden entsprechende Angebote auszuarbeiten und damit dazu beizutragen, Vorurteile zwischen Stadt und Land abzubauen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

### Weitere Informationen

#### Erstbehandelnder Rat

Nationalrat

#### Mitunterzeichnende (18)

Andrey Gerhard, Arslan Sibel, Badertscher Christine, Giacometti Anna, Humbel Ruth, Kutter Philipp, Locher Benguerel Sandra, Lohr Christian, Marti Samira, Michaud Gigon Sophie, Pult Jon, Ritter Markus,



Roduit Benjamin, Roth Pasquier Marie-France, Schneider-Schneiter Elisabeth, Stadler Simon,  
Streiff-Feller Marianne, Wismer-Felder Priska

## Links

